# Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft

---

| | |
|---|---|
| Sitzungsdatum: | Dienstag, den 30.11.2021 |
| Beginn: | 17:00 Uhr |
| Ende | 17:29 Uhr |
| Ort, Raum: | Stirpe-Oelingen Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen, Am Schützenplatz 3, 49163 Bohmte |

**Anwesend:**

*Vorsitzender*
Martin Schnöckelborg

*Ausschussmitglieder*
Heinz Ahlbrink
Lars Büttner
Jan Fröhling (ab TOP 3)
Markus Helling
Mathias Westermeyer
Thomas Rehme
Martin Schütz

*Grundmandat*
Hildegard Sundmäker

*Von der Verwaltung*
Bürgermeisterin Tanja Strotmann
Fachdienstleiterin Verena Knigge

**Abwesend:**

*Ausschussmitglieder*
Elisabeth Düvel

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

**1** Eröffnung der Sitzung

**2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

**3** Verwaltungsbericht

**4** Änderung der Förderrichtlinie Vereine
Vorlage: BV/254/2021

**5** Überörtliche Kommunalprüfung - Prüfungsmitteilung "Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände"
Vorlage: BV/260/2021

**6** Haushaltsklausur 2022
Vorlage: BV/258/2021

**7** Mitteilungen und Anfragen

**Öffentlicher Teil**

## zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Martin Schnöckelborg eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder.

## zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sodann wird die Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten 1 - 7 und den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten 1 - 2 festgestellt.

## zu 3 Verwaltungsbericht

Fachdienstleiterin Verena Knigge berichtet aus der Arbeit des Fachdienstes 4:

**1. Stand Gewerbesteuer**
Die Gewerbesteuer 2021 beträgt mit Stand 30.11.2021 7.448.513 €. Der Planansatz für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 6.600.000 € ist damit zurzeit in Höhe von 848.513 € überschritten.

**2. Stand Kassenkredit**
Zurzeit besteht kein Kassenkredit.

**3. Zusammenstellung freiwilliger Leistungen**
Mit Mail vom 23.11.2021 hat Frau Sundmäker um eine Zusammenstellung der freiwilligen Leistungen der Gemeinde Bohmte gebeten. Diese Zusammenstellung wird von der Verwaltung erarbeitet und an die Politik versendet.

## zu 4 Änderung der Förderrichtlinie Vereine Vorlage: BV/254/2021

**Sachverhalt:**
Seit dem 01.01.2019 ist die Förderrichtlinie Vereine der Gemeinde Bohmte in Kraft. Sie beinhaltet die Voraussetzungen für Förderungen sowie die unterschiedlichen Förderungsarten.

Gem. Ziffer 2 der Förderrichtlinie werden auch investive Maßnahmen der Vereine mit einem Zuschuss i. H. v. 10 % der nachgewiesenen Kosten gefördert.

Im Laufe der praktischen Umsetzung der Förderrichtlinie wurden einige geförderte Maßnahmen zeitlich verzögert umgesetzt, die jedoch mit der Verwaltung auch gut abgestimmt wurden.

Um eine Umsetzung der Maßnahme zeitlich einzugrenzen, schlägt die Verwaltung vor, den Abruf der investiven Förderung ab dem Jahr 2022 auf 2 Haushaltsjahre zu befristen. Falls die genannten Haushaltsmittel nicht abgerufen werden können, kann für die Maßnahme ein erneuter Antrag nach der Förderrichtlinie gestellt werden.

Die Förderrichtlinie müsste wie folgt angepasst werden:

Unter Punkt 2 a) der anliegenden Förderrichtlinie wird folgender Satz hinzugefügt:

*„Die Förderung muss innerhalb von 2 Haushaltsjahren abgerufen werden.“*

Das Für und Wider einer Befristung auf 2 Haushaltsjahre oder auch eines längeren Zeitraums wird diskutiert. Gegen eine Befristung wird angeführt, dass die Umsetzung für die Vereine schwierig sei. Denkbar wäre es, eine Verlängerungsmöglichkeit für die gestellten Anträge in die Richtlinie aufzunehmen, da dies auch bei anderen Förderprogrammen üblich sei.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft spricht sich dafür aus, die Entscheidung um ein Jahr zu verschieben, bis die Corona-Lage abgeklungen ist.

Die Vorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.

**zu 5 Überörtliche Kommunalprüfung - Prüfungsmitteilung "Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände"**
**Vorlage: BV/260/2021**

**Sachverhalt:**
Im 4. Quartal 2020 wurde vom Nds. Landesrechnungshof eine überörtliche Kommunalprüfung zu Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände durchgeführt. Die Prüfungsmitteilung ist der Vorlage als Anlage beigefügt. Eine Bewertung des Handelns einzelner Kommunen bzw. der kommunalen Haushalte hat der Landesrechnungshof nicht vorgenommen.

In der Prüfungsmitteilung ist zu den Investitionsrückständen insgesamt Folgendes ausgeführt (Seite 19, Tz. 37): „Die niedersächsischen Kommunen meldeten Investitionsrückstände von insgesamt 20,059 Mrd. €. Nach der in Tz. 29 erläuterten Hochrechnung ergibt sich für 2020 ein Investitionsrückstand von insgesamt 20,671 Mrd. €. Danach errechnet sich ein Investitionsrückstand von 2.586 € je Einwohnerin und Einwohner. Die Investitionsrückstände der niedersächsischen Kommunen liegen damit um 648 € je Einwohnerin und Einwohner höher als der nach dem aktuellen KfW-Kommunalpanel 2021 errechnete Bundesdurchschnitt der 13 Flächenländer in Höhe von 1.938 €.“

Gemäß § 5 Absätze 1 und 2 Niedersächsisches Gesetz über die überörtliche Kommunalprüfung (Niedersächsisches Kommunalprüfungsgesetz – NKPG) sind die Ergebnisse der Prüfung der Vertretung bekanntzugeben und im Anschluss an die Bekanntgabe öffentlich auszulegen.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft nimmt die Prüfungsmitteilung des Nds. Landesrechnungshofs zu überörtlichen Kommunalprüfung "Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände“ zur Kenntnis.

**zu 6 Haushaltsklausur 2022**
**Vorlage: BV/258/2021**

**Sachverhalt:**

Zu Beginn der Beratungen zum Verwaltungsentwurf des Haushalts 2022 schlägt die Verwaltung eine parteiübergreifende zweitägige Klausurtagung vor (Beginn Freitagmittag und Ende Samstagnachmittag).
Die Terminvorschläge sind:

04.02.2022 bis 05.02.2022 oder
11.02.2022 bis 12.02.2022.

Der Tagungsort wäre noch festzulegen.

Die Ausschussmitglieder befürworten eine zweitägige Klausurtagung. Die Terminfindung soll per Doodle-Umfrage erfolgen.

**zu 7 Mitteilungen und Anfragen**

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

| | | |
|---|---|---|
| Martin Schnöckelborg<br>Ausschussvorsitzender | Tanja Strotmann<br>Bürgermeisterin | Verena Knigge<br>Protokollführerin |